

Pressemitteilung

BARMER minimiert bürokratische Hürden – Online-Pflegeantrag in nur acht Minuten

Magdeburg, 28. August 2019 – Viele pflegende Angehörige in Sachsen-Anhalt sind überlastet. Laut dem BARMER-Pflegereport steht jede 14. Person, die heute Angehörige zu Hause pflegt, kurz davor, diesen Dienst am Nächsten zu beenden. Bei der repräsentativen Befragung gab mehr als die Hälfte der pflegenden Angehörigen (60 Prozent) an, dass sie sich weniger Bürokratie bei der Beantragung von Leistungen wünschen. Diesem Anliegen kommt die BARMER nun in einem ersten Schritt nach. Ab sofort ist es für Versicherte und deren Angehörige möglich, den Antrag auf Pflege unkompliziert am heimischen Computer oder Tablet online zu stellen. „Es ist höchste Zeit, dass die Versicherten und pflegende Angehörige von überflüssiger Bürokratie entlastet werden. Der Online-Pflegeantrag ist in durchschnittlich acht Minuten geschafft“, sagt Axel Wiedemann, Landesgeschäftsführer der BARMER in Sachsen-Anhalt.

Papier wird überflüssig

Jährlich gehen bei der BARMER rund 160.000 Pflegeanträge ein. Allein in Sachsen-Anhalt wurden im Jahr 2018 mehr als 5.200 Erstanträge gestellt. Die neue Online-Anwendung ist eine komfortable Alternative zum Ausfüllen des siebenseitigen Papierformulars. „Nachhaltigkeit ist für uns als Krankenkasse ein wichtiges Thema. Durch den Online-Pflegeantrag können bundesweit Hunderte Packungen Druckerpapier eingespart werden“, sagt Wiedemann.

Landesvertretung

Sachsen-Anhalt

Hegelstraße 4
39104 Magdeburg

www.barmer.de/presse-sachsen-anhalt
www.twitter.com/BARMER_ST

Christopher Kissmann
Landespressesprecher
Tel.: 0391 – 56 93 83 40
Mob.: 0160 – 90 45 67 78
christopher.kissmann@barmer.de

Ausfüll-Assistent und Erklärvideo

Die Antragsteller werden in wenigen Schritten durch die einzelnen Kapitel geführt, in denen die erforderlichen Angaben abgefragt werden. Auf Tastendruck öffnen sich zu jeder Frage der Ausfüll-Assistent, einzelne Bilder veranschaulichen die Auswahloptionen und ein Erklärvideo gibt einen Überblick zu den Pflegeleistungen. Da der Online-Pflegeantrag ausschließlich nach Anmeldung im passwortgeschützten Mitgliederbereich aufgerufen werden kann, wird der Antrag direkt ohne Unterschrift datenschutzsicher an

die BARMER übermittelt und umgehend bearbeitet. „Nach dem Vorbild des Online-Pflegeantrages werden wir laufend weitere Anträge erheblich vereinfachen und über Online-Prozesse bearbeiten. Wir treiben damit die Digitalisierung voran, in deren Fokus immer der Nutzen für die Menschen und der Datenschutz steht“, so Wiedemann.